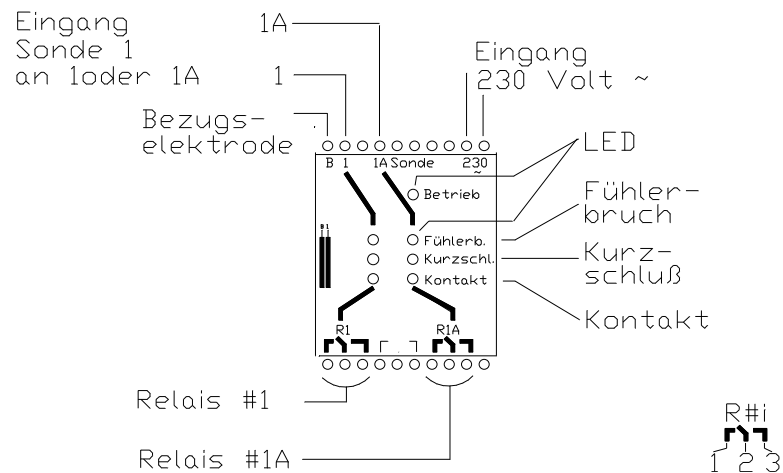
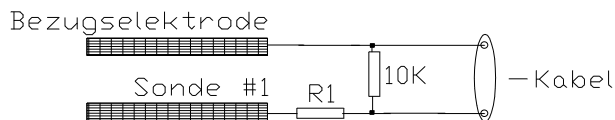


1-fach Füllstandsensord



Anschlußbelegung für Sonden



Für den Einsatz in Wasser und Lauge ist R1: 3K3

Für den Einsatz in Säure ist R1: 12K2

Bemerkung beim Gebrauch in Säure:

Damit die Kriechströme das Signal nicht in den aktiven Zustand versetzen ist der Widerstand auf 12K2 einzustellen. Dieser Wert ist als Mittelwert aufzufassen. Mit einem Widerstandspotentiometer ist ein Widerstandsbereich von 11K7 bis 13K ermittelt worden, indem der Sensor für Sonde #1 das Relais Stellung 2-3 wieder auf Stellung 1-2 schaltet.

Funktionsbeschreibung

Im normalen Betriebszustand leuchten die Leuchtdioden mit grüner Farbe. Ist zwischen der Bezugselektrode B und Sonde # 1 keine leitende Verbindung, ist die Leuchtdiode für Kontakt aus. Das Relais #1 ist in Stellung 1-2.

Eingang #1: **Bei Fühlerbruch** zwischen Bezugselektrode und Sonde #1 wechselt die entsprechende Leuchtdiode (Fühlerb.) von grüner auf rote Farbe. Das Relais #1 ist in Stellung 1-2.

Technische Informationen 1-fach Füllstandsensoren

Bei Kurzschluß zwischen Bezugselektrode und Sonde #1 wechselt die entsprechende Leuchtdiode (Kurzschl.) von grüner auf rote Farbe. Das Relais #1 ist in Stellung 1-2.

Bei elektrischen Kontakt zwischen Bezugselektrode und Sonde #1 wechselt die entsprechende Leuchtdiode (Kontakt) auf rote Farbe. Das Relais #1 ist in Stellung 2-3.

Eingang #1A: **Bei Fühlerbruch** zwischen Bezugselektrode und Sonde #1 wechselt die entsprechende Leuchtdiode (Fühlerb.) von grüner auf rote Farbe. Das Relais #1A ist in Stellung 2-3.

Bei Kurzschluß zwischen Bezugselektrode und Sonde #1 wechselt die entsprechende Leuchtdiode (Kurzschl.) von grüner auf rote Farbe. Das Relais #1A ist in Stellung 2-3.

Bei elektrischen Kontakt zwischen Bezugselektrode und Sonde #1 wechselt die entsprechende Leuchtdiode (Kontakt) auf rote Farbe. Das Relais #1A ist in Stellung 2-3.

MLS Consulting - Eichertshecke 2 - 57234 Wilnsdorf
Tel.:(0049)02737/216709-0
Fax: (0049)02737/216709-1
mls(at)suck.de
www.suck.de